

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1906**

22.10.1906 (No. 347)

# Karlsruher Zeitung.

Montag, 22. Oktober.

№ 347.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen im Empfang genommen werden.  
Borauszahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.  
Einrückungsgebühr: die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf. Briefe und Gelder frei.  
Unverlangte Druckfachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1906.

## Ämtlicher Teil.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 1. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Brauereidirektor Karl Moninger in Karlsruhe das Ritterkreuz erster Klasse Höchstehres Ordens vom Röhrenlöwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 10. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Chemiker Dr. Eberhard Müller aus Triberg zum etatmäßigen Chemiker und Laboratoriumsvorstand an der chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt zu ernennen.

Mit Entschliebung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 16. Oktober d. J. wurde Regierungsbaumeister Ludwig Maas in Mannheim zur Bauinspektion III in Heidelberg versetzt.

Mit Entschliebung des Großh. Ministeriums des Innern vom 13. Oktober 1906 wurde der Bezirksassistentarzt Dr. Johann Moog in Radolfzell etatmäßig angestellt.

Mit Entschliebung des Ministeriums des Innern vom 10. Oktober d. J. wurde Amtsregistrator Friedrich Schäfer in Baden zum Großh. Bezirksamt Emmendingen versetzt.

## Großherzogtum Baden.

\* Karlsruhe, 22. Oktober.

\* (50jähriges Jubiläum der Brauereigesellschaft vom. S. Moninger.) Am Samstag beging die Brauereigesellschaft vom. S. Moninger durch eine Feier in großem Stil, zu der das gesamte Personal sowie zahlreiche Gäste geladen waren, das 50jährige Jubiläum. Während des die Feier eröffnenden Festbanketts überbrachte Ministerialdirektor Geh. Oberregierungsrat Dr. Glöckner die Glückwünsche der Großh. Regierung und gab die im amtlichen Teil dieses Blattes mitgeteilte allerhöchste Auszeichnung bekannt. (Bericht folgt.)

\* Mannheim, 22. Okt. Richard Strauß' „Salome“ wurde gestern bei ihrer Erstaufführung im Großh. Hof- und Nationaltheater, wie vor Jahresfrist in Dresden bei ihrer Uraufführung, enthusiastisch aufgenommen. Der Text lehnt sich eng an Oskar Wilde's gleichnamiges Drama des Furchtbaren an. Die geistvolle, sprechende Musik setzt mit weichen lyrischen Klängen ein und erhebt sich in kraftvoll dramatischem Auf- und Niedergang bis zur fortwährenden Wucht ungeheurer Schredensausdrucks. Die stilvolle Inszenierung durch den Intendanten gab die ästhetischen Momente, Hofkapellmeister Kutschbach zeichnete sich durch die verständnisvolle musikalische Leitung aus. Ein glänzende Salome, sowohl gefänglich wie darstellerisch, gab Fr. Signe von Kappe. Aus den sehr guten Leistungen der übrigen Darsteller heben wir den überaus wirkungsvollen Jochanaan des Herrn Basil und den lyrisch gestimmten Narraboth des Herrn Vogelstrom hervor. Nach Schluß der Aufführung, die ohne Pause etwa 1 1/2 Stunden dauerte, wurden die Hauptdarsteller, der Dirigent sowie der Intendant Dr. Sagemann wohl ein halbes Dutzend mal gerufen und mit stürmischem Beifall bedacht.

S. Mannheim, 21. Okt. Der Hafnarbeiterstreik ist beendet. Die am Freitag neuerdings vor dem Gewerksgericht als Einigungsamt geführten Verhandlungen haben zu einer Verständigung geführt. Die Ausständigen hätten sich die ganze Lohnbewegung ersparen können, da sie in bezug auf die Entlohnung nicht mehr erreicht haben, als wie ihnen die Arbeitgeber bereits vor dem Streik zugesprochen wollten. — Wie nachträglich bekannt wird, wurde die Diamant-Zündholzfabrik in Rheinau in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag von einem bedeutenden Schadenfeuer betroffen, das ansehnliche Vorräte an fertigen und halbfertigen Waren vernichtete und wertvolle Maschinen beschädigte. Der Schaden beträgt 25 000 M. Der Brand konnte durch die Fabrikfeuerwehr bewältigt werden.

## Die französische Ministerkrisis.

(Telegramme.)

\* Paris, 21. Okt. Der Präsident der französischen Republik, Fallières, hat Clémenceau die Bildung des Kabinetts übertragen; dieser hat den Auftrag angenommen.

\* Paris, 22. Okt. In der gestern vormittag zwischen Sarrien und Clémenceau stattgehabten Unterredung sprach sich ersterer dahin aus, daß die Umgestaltung des Ministeriums nicht notwendig sei; die Ersetzung des Justizministers würde genügen. Demgegenüber erklärte Clémenceau, er würde aus politischen Rücksichten wahrscheinlich zu einer weitgehenden Neubildung des Ministeriums gezwungen sein. Clémenceau stattete noch dem Präsidenten des Senats, Dubost und Bourgeois einen Besuch ab; letzterer lehnte aus Gesundheitsrücksichten die Uebernahme eines Portefeuilles im neuen Ministerium ab. Gestern nachmittag hatte Clémenceau mit seinen politischen Freunden Besprechungen, heute soll eine Zusammenkunft mit Brissot stattfinden.

\* Paris, 22. Okt. General Picquart ist gestern nach Paris zurückgekehrt.

\* Vise, 21. Okt. Die Teilnehmer des hier tagenden radikalen Kongresses brachten bei dem heute stattgehabten Festmahl ein Hoch auf Picquart aus, der als Kriegsminister im Kabinett Clémenceau anzusehen sei.

\* Paris, 22. Okt. Unter den politischen Personen, mit denen Clémenceau gestern nachmittag Besprechungen hatte, befindet sich auch General Picquart, doch erklärt Clémenceau, er habe von Picquart nur Auskunft über gewisse Fragen erbeten, überhaupt noch niemand Angebote gemacht. Clémenceau äußerte, er nehme an, daß er noch 4 Tage brauche, um das Kabinett zustande zu bringen und dann abermals 4—5 Tage, um sich mit den neuen Ministern über alle Fragen zu einigen. Die Nachricht, daß er sich mit Millerand besprochen habe, sei unrichtig, er gedente es aber zu tun.

\* Paris, 22. Okt. Die „Agence Havas“ meldet, es scheine sich zu bestätigen, daß das Kriegsdepartement dem General Picquart übertragen werden wird.

## Die Lage in Rußland.

(Telegramme.)

\* St. Petersburg, 22. Okt. Ministerpräsident Stolypin hat die Gouverneure durch ein Zirkulartelegramm angewiesen, Maßnahmen zur raschen Vorbereitung der Liste der Personen zu treffen, die das Wahlrecht zur Reichsduma besitzen. Die Bekanntgabe der Liste der Wahlberechtigten unter den Grundeigentümern und den Bewohnern der Städte, mit Ausnahme der Städte, die ihre besonderen Abgeordneten zur Duma entsenden, soll spätestens bis 3. Dezember erfolgen.

\* St. Petersburg, 21. Okt. In einem Interview mit einem Mitarbeiter der „Monoe Wrenja“ erklärte Ministerpräsident Stolypin kategorisch, der Zusammentritt der Reichsduma werde, wie angekündigt, am 4. März 1907 erfolgen. Nach der Prüfung des Wahlgesetzes durch den Senat ständen keine Hindernisse entgegen, die Wahlen vorzubereiten. Der Erlaß über die Gleichberechtigung der Landbevölkerung werde voraussichtlich beruhigend auf die Gesellschaft wirken und sie davon überzeugen, daß die Regierung das bekannt gegebene Programm aufrichtig durchzuführen werde. Die Regierung werde sich ebensoltenig von dem rechtsstehenden „Verbande russischer Leute“, wie von einer anderen Partei in das Parteigetriebe hineinziehen lassen.

\* Moskau, 21. Okt. Eine heute stattgehabte, von mehreren tausend Personen besuchte Versammlung der Studierenden der hiesigen Universität entschied sich dahin, Fremden den Zutritt zur Universität zu verweigern und Maßnahmen zur Herstellung einer wirksamen Kontrolle auszuarbeiten, um Versammlungen unter Teilnahme fremder Personen in den Universitäten zu verhindern.

\* Kiew, 21. Okt. Der Kongreß des „Verbande russischer Leute“ beschloß, den Kaiser zu erlöchen, ein neues Wahlgesetz in nationales Geiste zu erlassen, durch das den Israeliten das Wahlrecht entzogen werde, und außerdem den Wunsch zum Ausdruck zu bringen, daß die Duma nur einen beratenden Charakter trage.

## Neub- und Mordanfälle.

\* St. Petersburg, 21. Okt. Auf dem Neoskipsprospekt verurteilte gestern Abend bei der Anischonbrücke ein Leutnant vom Regiment Omsk einen Obersten mit der blanken Waffe und versuchte dann in einer Wildschütze zu entkommen. Als das Publikum den Leutnant festzuhalten versuchte, stürzte er sich mit der Waffe auf die angefallene Menge. Schließlich gelang es, ihn zu verhaften. Ueber die Veranlassung zu der Tat ist nichts bekannt.

\* Jussowka (Gouv. Jekaterinoslaw), 21. Okt. Zehn Bewaffnete überfielen den Kassierer der Bergwerke von Samenskoje und raubten ihm 10 000 Rubel. Die Räuber entkamen, obgleich einer von dem, den Kassierer begleitenden Polizisten verurteilt wurde.

\* Elisabethpol, 21. Okt. Auf der hiesigen Eisenbahnstation wurde gegen den Untersuchungsraum der Gendarmen eine Bombe geworfen, wodurch drei Gendarmen schwer und zwei leicht verwundet wurden.

\* Wladimirof, 21. Okt. Bei der Station Guderussow ereignete sich ein Güterzugunfall. Der Zug stürzte den Eisenbahndamm hinunter. Die Zahl der verunglückten Personen ist noch nicht festgestellt. Der Unfall ist die Folge eines verbrecherischen Anschlages, der einem Postzuge galt.

## Eine Schiffskatastrophe bei Wladimirof.

\* Wladimirof, 21. Okt. Der russische Dampfer „Worjagin“, der gestern früh den Hafen verlassen hatte, geriet auf ein Torpedo und sank sofort. Zweihundert Passagiere kamen um, nur einer wurde gerettet.

## Marokko.

(Telegramme.)

\* London, 22. Okt. Eine Depesche des Reutersbüros meldet aus Tanger von gestern, die Leute vom Ventaroo-

stamme hätten gestern die Stadt Argila angegriffen und in ihre Gewalt bekommen. Sie hätten sich der Gewehre und Munition der Stadtwache bemächtigt, die Stadttore geschlossen und abgesperrt, und der Anführer der Bande habe die Vertreibung der Stadt an sich gerissen. Die Nachricht sei von zwei Juden, die sich zu flüchten vermochten, überbracht worden. Der Vertreter des Sultans, Mohamed el Torres, wird morgen früh Truppen nach Argila entsenden.

\* Madrid, 22. Okt. Der Staatsminister wird heute Seiner Majestät dem König das Dekret zur Unterschrift vorlegen, das den Minister ermächtigt, beim Parlament die Ratifikation der Algeirasakte zu beantragen.

\* Tanger, 21. Okt. Die amerikanische Gesandtschaft weist noch in Fez. Gerüchweise heißt es, der amerikanische Gesandte Gummere verlange vom Mahzen die Gefangenschaft Rajulis.

\* Sid-Abbes (Algier), 21. Okt. An das erste Regiment der Fremdenlegion ist der Befehl ergangen, sich zum Umarsch nach dem Süden an die marokkanische Grenze bereit zu halten.

## Neueste Nachrichten und Telegramme.

\* Potsdam, 21. Okt. Seine Majestät der Kaiser und Prinz August Wilhelm sind um 8 Uhr 50 Minuten auf Station Wildpark eingetroffen. Zum Empfange waren Ihre Majestät die Kaiserin mit den Prinzen Oskar, Adalbert, Joachim und der Prinzessin Viktoria Luise erschienen. Nach herzlicher Begrüßung fuhr die hohen Herrschaften nach dem Neuen Palais. — Das Kronprinzenpaar traf 9 Uhr 2 Minuten hier ein und begab sich nach dem Marmorpalais.

\* Berlin, 21. Okt. Der Reichskanzler hatte gestern nachmittag eine längere Besprechung mit dem Finanzminister und dem Staatssekretär Freiherrn von Stengel.

\* Bremen, 21. Okt. Auf der Werft Bremer Vulkan in Begehdorf ist ein partieller Streik ausgebrochen. Die in der Werkzeugabteilung beschäftigten Arbeiter legten wegen Akkordreduzierung gestern die Arbeit nieder.

\* Wien, 21. Okt. An dem gestern nachmittag zu Ehren des Grafen Beck vom Generalstab gegebenen Festmahl nahmen auch General Graf Hülsen-Sajeler und Oberst von Below teil. Bei dem Trinkspruch auf Ihre Majestäten Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth brachte Graf Beck die aufrichtigsten Gefühle der Verehrung für den deutschen Kaiser, den treuen, felsenfesten Verbündeten und Freund des Kaisers Franz Joseph, zum Ausdruck.

\* Rom, 21. Okt. Minister Tittoni und der deutsche Staatssekretär v. Tschirschky unternahmen heute nachmittag in Begleitung ihrer Gemahlinnen einen Automobilausflug in die Campagna und kehrten um 5 Uhr hierher zurück.

## Verschiedenes.

† Berlin, 22. Okt. Die Mütter melden, ein Mann, welcher dem Köpenicker Räuber gleich, tauchte zwei Tage vor dem Kassenraub in Rauen auf und erzählte, er sei aus der epileptischen Anfall Wuhlgart entwichen. Er versuchte vergeblich die Fünfenstation zu besichtigen, er ist angeblich ein Schuhmacher aus Hamburg.

† Köpenick, 21. Okt. Eine von etwa 1200 Bürgern Köpenicks besuchte Versammlung nahm heute nachmittag einstimmig eine Resolution an, dem Bürgermeister Dr. Langerhans das Vertrauen der Bürgerchaft auszudrücken und ihn zu ersuchen, im Amte zu verbleiben.

† Thorn, 22. Okt. In den westpreussischen Dörfern Kunzendorf und Wielbasin weigerten sich die polnischen Schüler im Religionsunterricht deutsch zu reden. Aus dem Kreise Konitz ging eine Petition von 600 polnischen Vätern an den Unterrichtsminister ab, die den polnischen Religionsunterricht an der Volksschule erbittet.

† Mühlhausen i. G., 21. Okt. Bei den heutigen Nachwahlen zum Gemeinderat siegte die bürgerliche Liste mit 2600 Stimmen Mehrheit. Durch das Wahlergebnis ist die bisherige sozialistische Mehrheit des Gemeinderats beseitigt.

† Biferta, 21. Okt. Die Arbeiten zur Hebung des Unterseebootes „Lutin“ nehmen einen ungestörten Fortgang. Der Versuch, vorerst die Leichen zu bergen, wurde wegen der Unmöglichkeit der Ausführung aufgegeben.

† Biferta, 22. Okt. Die Arbeiten, die darauf abzielen, eine quer unter das gesunkene Unterseeboot „Lutin“ führende Vertiefung im Meeresboden auszuheben, sind heute dank der gezogenen dänischen Taucher erfolgreich beendet worden. Es wurde eine starke Kette, mit der das Vorderteil des Bootes gehoben werden kann, auf dem Grund durchgezogen.

† London, 22. Okt. Der schwedische Dampfer „Maus Ohlffen“ ist mit Holz geladen gestern in Dover an den Wellenbrecher gerannt und gesunken. 6 Mann ertranken, mehrere wurden verletzt.

† St. Petersburg, 21. Okt. In Schulaerh (Gouvernement Tiflis) wurde gestern Abend gegen 7 Uhr ein starkes Erdbeben verspürt.

## Großherzogliches Hoftheater.

Montag, 22. Okt. Abt. B. 11. Ab. Vorst. „Egga“, Nocturnus von Gerhart Hauptmann, nach einer Novelle Grillparzer's. Anfang halb 8 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kas in Karlsruhe.  
Druck und Verlag:  
G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

# Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden

**Achern.** D.549.  
Zu D. 209 des Handelsregisters  
— Abt. A — Firma „Nochthaus u.  
Sohn“, Hauptniederlassung Effenberg  
(Baden), Zweigniederlassung Achern,  
wurde eingetragen: Die Gesellschaft  
ist aufgelöst und die Firma erloschen.  
Achern, den 13. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht.

**Bretten.** D.594.  
Zu D. 86 des Handelsregisters  
Abt. A Band I, betreffend die Firma  
Wilhelm Henn, Bretten, wurde ein-  
getragen:  
Nr. 3: Dem Kaufmann Karl Die-  
derich in Bretten ist Procura erteilt.  
Bretten, den 15. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht.

**Freiburg.** D.502.  
Nr. 6014. In das Handelsregister  
Abteilung A wurde eingetragen:  
Band IV D. 3. 12. Firma „Inter-  
nationales Kommissionshaus „Ura-  
nia“, Josef Weiser, Freiburg, ist er-  
loschen.  
Band IV D. 3. 116. Firma Phi-  
lipp Walther & Co., Freiburg,  
Geschäftsführer: Philipp Walther,  
Architekt und Baunternehmer, Frei-  
burg.  
Jakob Walther, Architekt und Bau-  
unternehmer, Konstanz.  
Die Gesellschaft hat am 1. April  
1905 begonnen und gilt vom Ein-  
tragungstage an als offene Handels-  
gesellschaft.  
Geschäftszweig: Architektur und  
Baunternehmung.  
Band IV D. 3. 117. Firma J.  
Kahn-Beit, Freiburg.  
Der Ort der Niederlassung ist von  
Sulzburg nach Freiburg verlegt.  
Inhaber Josef Kahn, Kaufmann,  
Freiburg.  
Geschäftszweig: Leder- und Zigar-  
renhandlung.  
Freiburg, den 9. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht.

**Freiburg.** D.535.  
Nr. 6037. In das hiesige Handels-  
register A wurde eingetragen:  
Band II D. 3. 281. Firma Jakob  
Wiesner, Erlangen betr.  
Die Zweigniederlassung in Frei-  
burg ist erloschen.  
Band II D. 3. 43. Firma A. G.  
Dreifuß, Freiburg betr.  
Josef Bloch, Freiburg, ist als Pro-  
kurist bestellt.  
Band IV D. 3. 118. Firma C. F.  
Scherer & Co., Zürich.  
Zweigniederlassung Freiburg.  
Persönlich haftende Gesellschafter:  
Karl Friedrich Scherr, Kaufmann,  
Zürich.  
Die Gesellschaft ist eine Komman-  
ditgesellschaft und hat am 1. Juli  
1903 begonnen. Kommanditist ist Au-  
dolf Keller, Kaufmann in Zürich.  
Geschäftszweig: Tuchhandlung.  
Band II D. 3. 88. Firma Chr.  
Stroeder Witwe, Freiburg, ist er-  
loschen.  
Freiburg, den 11. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht.

**Freiburg.** D.595.  
Nr. 6066. In das Handelsregister  
Abteilung B Band I D. 3. 26<sup>a</sup> wurde  
eingetragen:  
Aktiengesellschaft Katholisches Ver-  
einshaus Freiburg im Breisgau betr.  
Erich Dold und Carl Wannwarth  
sind aus dem Vorstände ausgeschieden  
und an deren Stelle Constantin Freie,  
Kaufmann, Freiburg, und Johann  
Gund, Kaufmann, Freiburg, als Vor-  
standsmitglieder bestellt.  
Freiburg, den 13. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht.

**Gengenbach.** D.550.  
In Handelsregister A D. 3. 78  
wurde bei Firma Müller u. Schimpf  
in Gengenbach eingetragen:  
Der Gesellschafter Josef Anton  
Müller ist ausgeschieden. Josef Schimpf  
führt die Firma als alleiniger Inhaber  
weiter.  
Gengenbach, den 11. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht.

**Heidelberg.** D.536.  
Im Handelsregister A Band III  
wurde heute eingetragen:  
1. Zu D. 3. 71. Firma „Klein-  
eisenaarenfabrik Mertens & Co.“  
in Hiesinghausen: Der Sitz der Firma  
ist nach Einsheim a. E. verlegt.  
2. Unter D. 3. 109 die Firma  
„Martin Gabelmann“ in Heidelberg  
und als deren Inhaber Martin  
Gabelmann, Malermeister in Heidel-  
berg.  
Heidelberg, den 12. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht.

**Heidelberg.** D.609.  
Im Handelsregister A wurde ein-  
getragen:  
1. Am 17. d. M. in Band III D. 3.  
53 zur Firma „Herrmann und Frei-  
tel“ in Heidelberg: Die Gesellschaft  
ist aufgelöst. Die beiden Gesellschafter  
sind zu Liquidatoren bestellt und  
gitar derart, daß sie nur gemeinschaft-  
lich zu handeln befugt sind.  
2. Am 18. d. M. in Band II D. 3.  
244 zur Firma „J. Brunn“ in Hei-  
delberg: Das Geschäft ist auf Johann  
Brunn Witwe, Elise Philippine geb.  
Hödel in Heidelberg, übergegangen.

welche es unter unveränderter Firma  
weiterführt.  
3. Am 18. d. M. in Band I D. 3.  
55 zur Firma „J. Adermann“ in  
Heidelberg: Das Geschäft ist auf Jo-  
hann Adermann Witwe, Elise geb.  
Schmidt in Heidelberg, übergegangen,  
welche es unter unveränderter Firma  
weiterführt.  
4. Am 18. d. M. in Band II D. 3.  
270 zur Firma E. Ellinger jr.“ in  
Mühlack: Die offene Handelsge-  
sellschaft ist aufgelöst. Das Geschäft wird  
unter unveränderter Firma von dem  
früheren Gesellschafter Friedrich El-  
linger weitergeführt.  
Heidelberg, den 18. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht.

**Karlsruhe.** D.542.  
In das Handelsregister A Band  
III ist eingetragen:  
D. 3. 289 Seite 587/8 zur Fir-  
ma: Fr. Wilhelm Hauser, Karlsruhe.  
Friedrich Wilhelm Hauser ist gestor-  
ben, dessen Witwe Elise geb. Rief  
dahier führt das von ihr errichtete  
Geschäft unter der Firma Fr. Wil-  
helm Hauser Ww. weiter.  
Der Übergang der im Betriebe des  
früheren Geschäfts begründeten For-  
derungen und Verbindlichkeiten ist bei  
der Übernahme des Geschäfts durch  
Frau Hauser Witwe abgeschlossen.  
D. 3. 367 Seite 761/2: Firma  
und Sitz: Alfred Ettlinger, Karlsru-  
he. Einzelkaufmann: Alfred Et-  
tinger, Kaufmann, Karlsruhe. Güte-  
und Fehlbildung.  
Karlsruhe, den 15. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht III.

**Karlsruhe.** D.543.  
In das Handelsregister B. Band I  
D. 3. 27 Seite 221/2 ist zur Firma:  
Haasenstein & Vogler, Aktiengesell-  
schaft in Berlin mit Zweignieder-  
lassung in Karlsruhe, eingetragen:  
In der Generalversammlung vom  
30. Juni 1906 wurde eine Erhöhung  
des Grundkapitals um 300 000 M.  
beschlossen, und es beträgt nunmehr  
nach Durchführung dieses Beschlusses  
das Grundkapital 1 000 000 M. Der  
§ 5 des Gesellschaftsvertrags ist dem-  
zufolge bezüglich der Grundkapitals-  
änderung geändert.  
Auf das Grundkapital werden 300  
je auf den Inhaber und über 1000 M.  
lautende Aktien, die vom 1. Januar  
1907 an gewinnanteilsberechtigend sind,  
zum Kurse von 113 Proz. abzüglich  
4 Proz. Stückzinsen: bis 31. Dezem-  
ber 1906 ausgegeben. Dieselben sind  
den alten Aktionären mit 4 Wochen  
Frift zum vorzugsweisen Bezuge im  
Verhältnis von 3 jungen auf 7 alte  
Aktien zum Uebernahmepreis anzubie-  
ten. Das gesamte Grundkapital zer-  
fällt zurzeit in 1000 auf den Inhaber  
und . . . je über 1000 M. lautende  
Aktien.  
Karlsruhe, den 15. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht III.

**Karlsruhe.** D.629.  
In das Handelsregister B, Band I,  
D. 3. 18, Seite 187/8 ist zur Firma:  
Rahmmaschinenfabrik Karls-  
ruhe vorm. Haid & Neu in Karlsruhe  
eingetragen:  
In der Generalversammlung vom  
27. September 1906 wurde der § 5  
Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ge-  
ändert.  
Karlsruhe, den 18. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht III.

**Mannheim.** D.551.  
Zum Handelsregister Abt. A wurde  
heute eingetragen:  
1. Band IV D. 3. 45. Firma „J.  
Kas Verlag der Süddeutschen Tabak-  
zeitung und der Süddeutschen Ziegel-  
und Cementzeitung“ in Mannheim:  
Alfred Hermann Kas, Mannheim,  
und Walter Felix Kas, Mannheim,  
sind zu Einzelprokuristen bestellt.  
2. Band IV D. 3. 130. Firma „H.  
Gehrig“ in Mannheim.  
Die Firma ist geändert in: „H.  
Gehrig Nachf.“  
Das Geschäft ist auf Carl Müller,  
Kaufmann in Mannheim, übergegan-  
gen, der es unter der Firma „H. Geh-  
rig Nachf.“ weiterführt.  
Der Übergang der in dem Be-  
triebe des Geschäfts begründeten  
Forderungen und Verbindlichkeiten ist  
bei dem Erwerbe des Geschäfts durch  
Carl Müller abgeschlossen.  
3. Band VI D. 3. 88. Firma „Ge-  
brüder Rothschild“ in Mannheim.  
Die Procura des Friedrich Pfau ist  
erloschen, die Gesamtprocura des  
F. B. Karcher in Mannheim in eine  
Einzelprocura umgewandelt.  
4. Band XII D. 3. 51. Firma  
„Heinrich Noll“ in Mannheim.  
Die Firma ist erloschen.  
5. Band XII D. 3. 71. Firma  
„Roh & Geuser“ in Mannheim.  
Die Gesellschaft ist mit Wirkung  
vom 5. Oktober 1906 aufgelöst und  
tritt in Liquidation.  
Zum Liquidator ist bestellt:  
Bernhard Burgbaum, Kaufmann,  
Mannheim.  
6. Band XII D. 3. 138. Firma

„Emhardt & Auer“ Mannheim.  
Zweigniederlassung. Hauptfisk Mün-  
chen.  
Offene Handelsgesellschaft.  
Persönlich haftende Gesellschafter  
sind:  
Carl Emhardt und Bruno Auer,  
beide Ingenieure in München.  
Anton Krügel, München, ist als  
Prokurist bestellt.  
Die Gesellschaft hat am 1. Januar  
1905 begonnen.  
Geschäftszweig: Fabrik für Hei-  
zungs- und Lüftungsanlagen.  
7. Band XII D. 3. 139. Firma  
„Johann Beckmann“, Mannheim,  
P. 2. 6.  
Inhaber ist: Johann Beckmann,  
Kaufmann in Mannheim.  
Der Niederlassungsort ist von Hei-  
denheim nach Mannheim verlegt.  
Geschäftszweig: Witterungsverfah-  
ren.  
8. Band XII D. 3. 140. Firma  
„Ed. Edmund Tissot“, Mannheim,  
Kirchenstraße 7.  
Inhaber ist: Charles Edmund Tis-  
sot, Kaufmann in Mannheim.  
Geschäftszweig: Import und Han-  
del in französischen Weinen, Kognat  
und Champagner.  
Mannheim, den 6. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** D.596.  
Zum Handelsregister Abt. A wurde  
am 11. Oktober 1906  
eingetragen:  
1. Band I D. 3. 196. Firma „A.  
G. Wolff Sohn“ in Mannheim.  
Die Firma ist erloschen.  
2. Band III D. 3. 220. Firma  
„M. Sepp“ in Mannheim.  
Die Firma ist geändert in  
„M. Sepp Nachf.“  
Das Geschäft ist auf Fidor Berg,  
Kaufmann in Mannheim, mit dem  
Rechte übergegangen, dasselbe unter  
der Firma „M. Sepp Nachf.“ weiter-  
zuführen. Der Übergang der in dem  
Betriebe des Geschäfts begründeten  
Forderungen und Verbindlichkeiten ist  
bei dem Erwerbe des Geschäfts durch  
Fidior Berg abgeschlossen.  
3. Band VIII D. 3. 166. Firma  
„Bopp & Neuther“ in Mannheim.  
Fritz Neuther in Mannheim ist als  
Prokurist bestellt und berechtigt,  
in Gemeinschaft mit einem der Ge-  
sellschafter Otto Voehringer oder Carl  
Neuther jr. oder in Gemeinschaft mit  
einem anderen Prokuristen der Ge-  
sellschaft diese zu vertreten und die  
Firma zu zeichnen.  
4. Band XI D. 3. 95. Firma  
„Richard Clajus“ in Mannheim.  
Die Firma ist erloschen.  
5. Band XII D. 3. 90. Firma  
„Max Heidelberger“ in Mannheim.  
Die Firma ist erloschen.  
6. Band XII D. 3. 141. Firma  
„Bureau Allianz Matthias Geiger“ in  
Mannheim, R. 7, 35.  
Inhaber ist: Matthias Geiger,  
Kaufmann in Mannheim.  
Geschäftszweig: Kommission und  
Agentur.  
7. Band XII D. 3. 142. Firma  
„Georg Schmidt“ in Mannheim,  
Sedenheimerstraße 8.  
Inhaber ist: Georg Schmidt, Kauf-  
mann in Mannheim.  
Geschäftszweig: Drogengeschäft.  
8. Band XII D. 3. 143. Firma  
„Badenia-Werte Müller & Co.“ in  
Mannheim, O. 7, 6.  
Offene Handelsgesellschaft.  
Persönlich haftende Gesellschafter  
sind:  
Carl Müller, Fabrikant, und dessen  
Gehfrau Vertha geb. Müller in  
Mannheim.  
Die Gesellschaft hat am 1. Okto-  
ber 1906 begonnen.  
Geschäftszweig: Automobil- und Win-  
denfabrik.  
9. Band VIII D. 3. 92. Firma  
„G. P. Doll & Co.“ in Mannheim.  
Das Geschäft ist samt der Firma  
mit Wirkung vom 1. Oktober 1906  
von Georg Peter Doll Witwe auf  
Hellmuth Behr übergegangen. Der  
Übergang der in dem Betriebe des  
Geschäfts begründeten Forderungen  
und Verbindlichkeiten ist bei dem Er-  
werbe des Geschäfts durch Hellmuth  
Behr abgeschlossen.  
Am 13. Oktober 1906.  
10. Band XII D. 3. 144. Firma  
„Gustav Dösch & Co.“ Mannheim,  
D. 1, 7. Zweigniederlassung. Haupt-  
fisk Frankfurt a. M.  
Inhaber ist: Gustav Dösch, Kauf-  
mann in Frankfurt a. M.  
Jean Dösch in Frankfurt a. M. ist  
als Prokurist bestellt.  
Geschäftszweig: Molladen- und Ja-  
lousienfabrik.  
11. Band XII D. 3. 145. Firma  
„Gebrüder Oppenheimer“, Mannheim,  
Kirchenstraße 3. Zweigniederlassung.  
Hauptfisk: Einsheim.  
Offene Handelsgesellschaft.  
Persönlich haftende Gesellschafter  
sind:  
Hermann Oppenheimer, Kaufmann  
in Einsheim,  
Ferdinand Oppenheimer, Kaufmann  
in Einsheim,  
Eugen Oppenheimer, Kaufmann  
in Mannheim.

Die Gesellschaft hat am 12. No-  
vember 1879 begonnen.  
Geschäftszweig: Getreidehandel.  
Mannheim, 13. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht.

**Mannheim.** D.611.  
Zum Handelsregister B Band I  
D. 3. 51. Firma „Haasenstein & Vo-  
gler, Aktiengesellschaft“ in Mannheim  
als Zweigniederlassung mit dem  
Hauptfisk in Berlin wurde heute ein-  
getragen:  
Nach dem Beschlusse der General-  
versammlung vom 30. Juni 1906 soll  
das Grundkapital um 300 000 M. er-  
höht werden; diese Erhöhung hat  
stattgefunden, das Grundkapital be-  
trägt jetzt 1 000 000 M. (1000 In-  
haberaktien über je 1000 M.)  
Durch den Beschluß der General-  
versammlung vom 30. Juni 1906  
wurde § 5 des Gesellschaftsvertrags  
entsprechend der Erhöhung des Grund-  
kapitals abgeändert.  
Die Ausgabe der Aktien erfolgt  
zum Kurse von 113 Prozent abzüg-  
lich 4 Prozent Stückzinsen vom Ein-  
zahlungstage bis zum 31. Dezember  
1906.  
Mannheim, den 15. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** D.612.  
Zum Handelsregister B Band I  
D. 3. 53. Firma „Stos & Cie., Elec-  
tricitätsgesellschaft mit beschränkter  
Haftung“ in Mannheim wurde heute  
eingetragen:  
Der Handlungsbevollmächtigte Otto  
Köhler ist ausgeschieden und der Ge-  
samtprokurist Bruno Engler berech-  
tigt, in Gemeinschaft mit dem zum  
Handlungsbevollmächtigten ernannten  
Emil Graff die Gesellschaft zu ver-  
treten und die Firma zu zeichnen.  
Mannheim, den 13. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** D.612.  
Zum Handelsregister B Band I  
D. 3. 53. Firma „Stos & Cie., Elec-  
tricitätsgesellschaft mit beschränkter  
Haftung“ in Mannheim wurde heute  
eingetragen:  
Der Sitz der Firma ist nach Frei-  
burg verlegt.  
Mannheim, den 14. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht.

**Offenburg.** D.603.  
In das Handelsregister B, D. 3. 14,  
Seite 81/82 wurde unterm heutigen  
eingetragen:  
Firma: Chemisch-pharma-  
ceutische Handelsgesellschaft  
mit beschränkter Haftung,  
Frankfurt a. M., Zweigniederlassung in  
Offenburg.  
Geschäftszweig: Herstellung und  
Handel von bezw. mit chemischen,  
bakteriologischen, pharmazeutischen,  
physikalischen und chirurgischen Appa-  
raturen, Utensilien, sowie allen verwan-  
dten Artikeln, Einrichtung von Apotheken,  
Drogen und Laboratorien, An- und Ver-  
kauf von Grundstücken, Erwerb von  
Konkurrenzgeschäften, Errichtung von  
Niederlagen und Beteiligung an ver-  
wandten Unternehmungen.  
Stammkapital: 260 000 M.  
Geschäftsführer: Adam Eiben, Kauf-  
mann, Karl Suppes, Apotheker, Hans  
Schreiber, Kaufmann, alle in Frank-  
furt a. M.  
Geschäftsvertragsvertrag: Gesellschaft mit  
beschränkter Haftung. Der Geschäfts-  
vertragsvertrag ist am 10. Januar bezw. 12.  
Juni bezw. 4. Juli 1906 festgestellt.  
Dauer unbestimmt. Die Gesellschaft  
wird durch zwei Geschäftsführer oder  
einen Geschäftsführer und einen Stell-  
vertreter vertreten.  
Die Sachlagen in Gesamtwerte  
von 165 019 M. 32 Pf. bestehen in  
Rechnungskonten, Salbentopfen, Stand-  
geschäften und sonstigen Utensilien zum  
Gebrauch in Apotheken, Drogen und  
chemischen Laboratorien, darunter: Adam  
Eiben im Geldwert von 44 447 M.  
52 Pf., Karl Suppes von ebenso viel  
und Hans Schreiber im Geldwert von  
66 124 M. 27 Pf.  
Offenburg, den 12. Oktober 1906  
Großh. Amtsgericht.

**Offenburg.** D.568.  
In das Handelsregister A Band  
I Seite 43/44 wurde zur Firma  
Adolf Kahn in Offenburg heute ein-  
getragen:  
Die Procura des Simon Fetterer  
ist mit Wirkung vom 1. Oktober 1906  
erloschen.  
Offenburg, den 14. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht I.

**Offenburg.** D.569.  
In das Handelsregister A Band I  
D. 3. 243 Seite 525/526 wurde  
heute eingetragen:  
Firma: Simon Fetterer, Offen-  
burg.  
Inhaber: Simon Fetterer, Kauf-  
mann in Offenburg.  
Geschäftszweig: Fabrikation von  
Zigarren und Verkauf derselben im  
großen.  
Offenburg, den 14. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht I.

**Offenburg.** D.570.  
Im Handelsregister A Band I  
Seite 49/50 wurde zur Firma C.  
Robert Dold in Offenburg heute ein-  
getragen:  
Die Procura des Heinrich Sieben

ist mit Wirkung vom 29. September  
1906 erloschen.  
Offenburg, den 14. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht I.

**Rastatt.** D.624.  
In das Handelsregister Abt. A  
Band I wurde zu D. 3. 23 — Firma  
G. Eriel in Rastatt — heute einge-  
tragen:  
Inhaber der Firma ist Otto Eriel,  
Kaufmann in Rastatt.  
Rastatt, den 16. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht.

**Rastatt.** D.625.  
In das Handelsregister A Band II  
wurde unter D. 3. 16 heute einge-  
tragen:  
Giel & Ohler, Lebensmittel-Con-  
sumhaus, Rastatt. Inhaber des Ge-  
schäfts sind Heinrich Giel, Kaufmann,  
und Karl Ohler, Kaufmann, beide in  
Rastatt.  
Offene Handelsgesellschaft.  
Die Gesellschaft hat am 1. Oktober  
1906 begonnen.  
Rastatt, den 13. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht.

**Rastatt.** D.622.  
In das Handelsregister Abt. A  
Band I wurde zu D. 3. 22 — Firma  
Gustav Rheinbold in Rastatt — heute  
eingetragen:  
Die Firma ist in „Gustav Rhein-  
bold Nachfolger“ geändert.  
Inhaber der Firma ist Wilhelm  
Nies, Kaufmann in Rastatt.  
Der Übergang der in dem Betriebe  
des Geschäfts begründeten Aktiven  
und Passiven ist bei dem Erwerbe  
des Geschäfts durch Wilhelm Nies  
abgeschlossen.  
Rastatt, den 12. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht.

**Rastatt.** D.623.  
In das Handelsregister Abt. A  
Band I wurde zu D. 3. 63 — Firma  
Wilhelm Fütterer in Gaggenau —  
heute eingetragen:  
„Die Firma ist gelöst.“  
Rastatt, den 17. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht.

**Weinheim.** D.553.  
Zum Handelsregister A Band I  
D. 3. 61 zur Firma „Julius Kin-  
scher“ in Weinheim wurde eingetra-  
gen: Die Gesellschafter Julius Kin-  
scher Witwe, Beria und Elise Kin-  
scher sind aus der Gesellschaft ausge-  
schieden. Die Gesellschafterin Marie  
Schulz ist nunmehr zur Vertretung  
der Gesellschaft ermächtigt.  
Weinheim, den 16. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht I.

**Weinheim.** D.613.  
Zum Handelsregister B Band I  
D. 3. 4 zur Firma „Koe, Fuhr & Co.;  
Cementzegielei und Kunststeinfabrik“  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
in Landenbach wurde eingetragen: Die  
Gesellschaft ist aufgelöst. Kaufmann  
Adam Koe in Landenbach ist als Li-  
quidator bestellt.  
Weinheim, den 18. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht I.

**Genossenschafts-Register.**  
Donauwörth. D.601.  
Nr. 16 686. Zu D. 3. 6 des dies-  
seitigen Genossenschaftsregisters „Vor-  
schüßverein Donauwörth“, einge-  
tragen: Genossenschaft mit un-  
beschränkter Haftung“ wurde heute  
eingetragen: An Stelle des auf 15.  
Oktober d. J. aus dem Vorstände aus-  
geschiedenen Kassiers Eugen Pfefferle  
in Donauwörth wurde in der Ge-  
neralversammlung vom 13. d. M.  
Kaufmann Otto von Nitz von Radolf-  
zell zum Kassier gewählt.  
Donauwörth, 16. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht.

**Vereins-Register.** D.590.  
In das diesseitige Vereinsregister  
Band I D. 3. 4 wurde heute einge-  
tragen:  
Kriegerverein Wöhringen in Wöhr-  
ringen. Die Satzung ist am 11.  
März 1906 errichtet. Vorstand des  
Vereins ist Eduard Widel, Hauptlie-  
rer in Wöhringen; dem Vorstand ge-  
hören ferner an: Fidel Schab, Schul-  
macher daselbst, Rechner und Stell-  
vertreter des Vorstandes, Emil Zeller,  
Kaufmann von da, Schriftführer,  
sowie 6 Beigeordnete.  
Wöhringen, den 13. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht.

**Rastatt.** D.567.  
In das Vereinsregister Band I  
D. 3. 20, Seite 199 wurde heute ein-  
getragen:  
Landesverband der badischen Ge-  
werbe- und Handwerkervereinigungen,  
Rastatt.  
Das Statut ist am 20. September  
1906 errichtet. Vorstand ist Adolf  
Niederbühl, Gr. Hoflieferant in Rastatt.  
Rastatt, den 13. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht.

**Schnau i. W.** D.614.  
In das Vereinsregister wurde heute  
unter D. 3. 8 eingetragen:  
Turnverein Tobinau in Tobinau.  
Schnau i. W., 9. Oktober 1906.  
Großh. Amtsgericht.